

Das setup()-Programm

Spiele für den Ti-92+ bzw. den Voyage200 stellen oft Grundeinstellungen des Rechners um. Im Graphik-Fenster werden vor allem Achsen und Gitter ausgeschaltet. Das Programm setup(), das die Schüler im Folder „main“ speichern müssen, setzt den TR auf „vernünftige“ Grundeinstellungen zurück. Es kann mit main\setup() aufgerufen werden.

Will man Einstellungen ändern, so braucht man das Programm nur mit APPS, 7, open zu öffnen und die entsprechenden Zeilen zu ändern.

<pre>() Prgm setFold(main) setMode("Graph", "FUNCTION") setMode("Angle", "DEGREE") setMode("Exponential Format", "NORMAL") setMode("Complex Format", "REAL") setMode("Base", "DEC") setMode("Exact/Approx", "AUTO") setMode("display digits", "float 6") setMode("pretty print", "on") setMode("Vector Format", "RECTANGULAR") 23.333333333->xmax: -23.333333333->xmin 10->ymax: -10->ymin 5->xsc1:5->ysc1:2->xres setGraph("coordinates", "rect") setGraph("axes", "on") setGraph("grid", "on") setGraph("labels", "on") EndPrgm</pre>	<p>Der Folder wird auf „main“ gesetzt.</p> <p>Der Graphikmodus wird auf „Function“ gesetzt, die Winkelmessung auf Gradmaß.</p> <p>In dieser Zeile kann man die Dezimaldarstellung ändern.</p> <p>Die Window-Werte werden gesetzt. Sie sind so gewählt, dass auf beiden Achsen die Einheiten gleich groß sind.</p> <p>Die Koordinatenachsen, das Gitter und die Achsenbeschriftung werden eingeschaltet.</p>
--	---